

RHEINE, NEUGESTALTUNG DES STAELSCHEN HOFES – ERLÄUTERUNGSTEXT

BESTANDSSITUATION

Der Staelsche Hof in Rheine, gelegen am linken Emsufer und südlich des Marktplatzes innerhalb des Innenstadtrings, zeichnet sich durch mehrgeschossige Wohn- und Geschäftshäuser aus. Das sich im Umbau befindliche Rathauszentrum und der Neubau des Stadthotels prägen das Umfeld. Aktuell wird der Platz nur geringfügig für Gastronomie genutzt, und ein Wasserspielplatz im Nordosten sorgt für Belebung. Der Großteil des Platzes ist versiegelt, jedoch existieren Berührungspunkte mit den umliegenden Straßen, und der Platz wird stark für den Fahrraddurchgangsverkehr genutzt. Ein Teil des Platzes ist durch eine Tiefgarage unterbaut.

ANFORDERUNGEN

Das Integrierte Handlungskonzept "Rahmenplan Innenstadt" von 2014 ordnet dem Staelschen Hof die Handlungsfelder A: „*Besondere Orte in der Innenstadt*“, B: „*Vielfältiger Handelsstandort*“, sowie D: „*Eine Innenstadt für alle Generationen*“ zu. . Aus diesen Handlungsfeldern und den daraus abgeleiteten Maßnahmen sowie aus diversen durchgeführten Bürgerbeteiligungen ergeben sich die Anforderungen für die zukünftige Platzgestaltung. Die Neugestaltung soll die Aufenthaltsqualität steigern, den Handelsstandort attraktiver gestalten und den Platz als klimawirksamen, begrünten, familien- und kinderfreundlichen Stadtplatz mit Verweilcharakter entwickeln.

KONZEPT

Das Konzept „Grüner Hof“ setzt auf maximale Grünstrukturen, die etwa 16% der Fläche ausmachen. Die Gestaltung greift bestehende Linien und Gebäudekanten auf, sodass sich die Planung harmonisch in die Umgebung eingefügt. Besonders prägend sind zwei für eine innerstädtische Freifläche ungewöhnlich große Grünflächen, welche in Teilabschnitten von Einfassungen in Sitzhöhe begleitet werden. Diese sind ausgestattet mit entsprechenden Auflagen sowie Rücken- und Armlehnen aus Holz. Ein Teil der bestehenden Gehölze bleiben erhalten und werden in die neue Gestaltung integriert. Die Gestaltsprache setzt sich entlang der Klosterstraße fort, wo Lüftungsanlagen und Schächte des Rathauszentrums in Grünflächen integriert werden.

ERSCHLIESSUNG

Das aktuell bestehende Konzept zur Erschließung bleibt weitestgehend durch die Neuplanung erhalten. Der Zugang zu dem Staelschen Hof ist weiterhin vom Norden und Süden des Platzes möglich. Die Feuerwehrezufahrt verläuft von der Herrenschreiberstraße über den Mittigen Staelschen Hof weiter runter in der Fuge. Bestehende Wegebeziehungen werden gestärkt und die neu entstehende Fuge zwischen Rathauszentrum und Stadthotel wird zu einem weiteren Aufenthaltsort. Der Platz ist für Fahrradfahrer, Fußgänger und Rollstuhlfahrer barrierefrei zu erreichen. Für Fahrräder befinden sich an der Klosterstraße und an der Herrenschreiberstraße sowie auf dem zentralen Platz Abstellmöglichkeiten. Die Hauptwegeverbindungen sind mit einem Taktilem Leitsystem ausgestattet und haben ausreichend Platz für diverse Nutzergruppen.

OBERFLÄCHEN/BELÄGE

Nicht begrünte Flächen erhalten einen rutschfesten Belag aus hellem Betonsteinpflaster und ein entsprechend dunkles taktilen Leitsystem entsprechend dem Gestaltungsleitfaden und der Anforderung für Barrierefreiheit. Dunklere Beläge heben das Wasserbecken und zentrale Aufenthaltsflächen hervor. Rasengittersteine werden an Kreuzungspunkten der Feuerwehrfahrspur und der Rasenflächen vorgesehen. Sitzmauern mit Holzauflagen bieten Verweilmöglichkeiten entlang der Grünflächen.

ENTWÄSSERUNG

Die Oberflächenentwässerung versiegelter Flächen erfolgt über Pflasterrinnen und Kastenrinnen. Das anfallende Regenwasser wird der Kanalisation zugeführt. Im Bereich der Fuge wird das anfallende Wasser in unterirdische Retentionsboxen auf der Tiefgarage geleitet und von dort in die Kanalisation geführt. Die Retentionsboxen dienen als Puffer für Starkregenereignisse.

VEGETATION UND GEHÖLZPFLANZUNGEN

Bestehende Gehölze werden erhalten und durch an das Stadtklima angepasste Neupflanzungen ergänzt. Zudem bieten die Gehölzpflanzungen über das Jahr verteilt verschiedene ansehnliche Aspekte, wie kräftige Herbstfärbungen oder auffällige Blüten. Pflanzbeete enthalten eine robuste und insektenfreundliche Gräser-Stauden-Mischung.

SPIELFLÄCHEN

Die Themen Wasser und Spiel werden insbesondere im Bereich des beibehaltenen Wasserspiels im zukünftig sanierten Wasserbecken aufgegriffen. Die bereits vorhandenen Metallfiguren und die Lok-Skulptur im Bereich der Gastronomie bleiben bestehen. Zusätzlich zu den bereits bestehenden Angeboten wird das Repertoire durch die Integration eines Balanciergeräts, einer Schaukel, einer Wasserkurbel und eines Spielschranks zum Ausleihen von Spielgeräten erweitert. Ein Trinkwasserbrunnen sowie Holzliegen vervollständigen das Angebot auf der Spielfläche.